

# Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Fraktion Mehrwertstadt  
im Erfurter Stadtrat  
Frau Röttsch  
Fischmarkt 1  
99085 Erfurt

**DS 1715/19 – Anfrage nach § 9 Abs.2 GeschO – Investitionen Radverkehr;  
öffentlich**

Journal-Nr.:

Sehr geehrte Frau Röttsch,

Erfurt,

Ihre Anfrage kann ich Ihnen wie folgt beantworten.

- 1. Wie viel Geld hat die Stadt Erfurt in den Jahren 2016, 2017 und 2018 pro Einwohner\*in pro Kopf in den Radverkehr investiert? Bitte getrennt nach Jahreszahlen aufschlüsseln.**

In den Stellungnahmen zu allen früheren Anfragen mit gleichem oder ähnlichem Inhalt haben wir dargelegt, dass unsere Haushaltssystematik eine derartige Auswertung nicht ohne großen Aufwand der Verwaltung ermöglicht und selbst dann keine eindeutige und klare Zuordnung schafft. Bei allen realisierten Neubauvorhaben verbessern sich die Verkehrs- und Nutzungsbedingungen für Radfahrende auch ohne dass die Gesamtmaßnahme ausschließlich dem Radverkehr zugeordnet werden kann. Nehmen Sie als Beispiel die Neugestaltung der Innenstadt (zuletzt Marktstraße mit einem Investitionsvolumen von insgesamt 2.927.000,00 EUR), die zweifelsohne auch der Verbesserung der Nutzungsbedingungen für Radfahrende diene. Welcher Investitionsanteil kann aber direkt und ausschließlich dem Radverkehr zugeordnet werden. Umgekehrt sind Maßnahmen der Verkehrsorganisation mehrheitlich mit sehr geringen Aufwendungen verbunden, erzielen dabei aber bedeutende Ergebnisse. Den Wert solcher Maßnahmen allein am Mittelverbrauch zu messen, wird dabei der Verkehrsbedeutung nicht gerecht.

Exemplarisch für das Jahr 2019 können folgende Radverkehrs-Projekte benannt werden.

Fahrradabstellanlage Bahnhof	15.000 EUR
Geraradweg	2.120.000 EUR
Neubau Radbügel Stadtgebiet	17.000 EUR
Radweg Arnstädter Straße	800.000 EUR

Betrachtet man alleinig diese Maßnahmen ergibt sich eine Pro-Kopf-Investition in den Radverkehr von 13,92 EUR.

*Seite 1 von 2*

**2. Wie viel Geld wird die Stadt Erfurt aller Voraussicht nach im Jahr 2019 pro Einwohner\*in pro Kopf in den Radverkehr investiert?**

Die Antwort entnehmen Sie bitte aus meinen Ausführungen zu Ihrer vorhergehenden Fragestellung.

**3. Wie sieht die langfristige finanzielle Strategie der Stadt Erfurt in Bezug auf den Ausbau des Radverkehrs in Erfurt aus?**

Es ist Ihnen bekannt, dass die Landeshauptstadt Erfurt eine Vielzahl von Aufgabenstellungen zu erfüllen hat und an alle diese Pflichtaufgaben sind enorme finanzielle Ausgaben gekoppelt. Ebenfalls ist Ihnen bekannt, dass der Stadtrat einen Verkehrsentwicklungsplan Teilkonzept Radverkehr verabschiedet, an dessen Umsetzung meine Verwaltung konsequent arbeitet. In diesem Rahmen ist zunächst von der Verwaltung, eine gesicherte Finanzierung für jedes einzelne Vorhaben dem Stadtrat zur Bestätigung vorzulegen. Dies geschieht regelmäßig bei der Haushaltsaufstellung und anschließend setzt der Stadtrat seine Prioritäten und beschließt ggf. auch Änderungen dazu. Die Mehrheit aller Bauvorhaben zur Verbesserung der Infrastruktur für Radfahrende können vom Freistaat Thüringen finanziell gefördert werden. Bedauerlich ist dabei allerdings, dass der Freistaat Thüringen in den letzten Jahren nur ca. 20% bis 25% aller von den Thüringer Kommunen zur Förderung angemeldeten Maßnahmen unterstützt. Dies bedeutet ganz klar, dass das Tempo bei der Verbesserung auch für die Radverkehrsinfrastruktur auf mindestens ein Viertel der Möglichkeiten begrenzt bleibt. Die langfristige Strategie für den Ausbau des Radverkehrs auch in der Landeshauptstadt Erfurt liegt also in der Sicherstellung der Finanzierung dieser Vorhaben und dabei insbesondere in der langfristigen Sicherung der Förderung durch den Freistaat Thüringen.

Mit freundlichen Grüßen

A.Bausewein